

3. APRIL 2019, Teilnahme kostenlos

Online-Anmeldung

www.moko.rvr.ruhr



Anmeldeschluss

Freitag, 22.03.2019

Veranstaltungsort

DASA - Arbeitswelt Ausstellung
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

Ausstellung

[www.dasa-dortmund.de/
sonder-ausstellungen/stop-and-go](http://www.dasa-dortmund.de/sonder-ausstellungen/stop-and-go)



Anfahrt

Mit Bus und Bahn

S1 Solingen - Dortmund, Station Dortmund-Dorstfeld-Süd. Von dort wenige Minuten Fußweg. Die Züge fahren alle 20 Minuten.

Buslinie 447 verbindet Hacheneey über das Universitätsgelände mit Huckarde und hält unmittelbar an der DASA (Ausstieg Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin).

Mit dem Rad

Die DASA liegt am **Knotenpunkt 51** im radrevier.ruhr

Mit dem Auto

A40, Ausfahrt Dortmund-Barop

<https://goo.gl/maps/fzLeMCyJ3zu>



Kooperationspartner



Schirmherrschaft

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



**VERNETZT
IN STADT UND
REGION.**

#MOKORuhr19

Wir laden Sie herzlich ein!

Eine nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilität in der Metropole Ruhr braucht ein gutes und grenzüberschreitendes Zusammenspiel aller Akteure. Politik, Verwaltung, Verbände, Institutionen und die Wissenschaft sind herzlich eingeladen an dieser zentralen Aufgabe gemeinsam mitzudenken und mitzuarbeiten. Raum hierfür bieten wir Ihnen auf der zweiten **Mobilitätskonferenz Metropole Ruhr – MOKO 2019 – am Mittwoch, 3. April 2019** in Dortmund in der DASA.

Mobilität und Vernetzung

Mit dem Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzept arbeitet der RVR derzeit erstmalig an einer verkehrsträgerübergreifenden Mobilitätsstrategie für die Metropole Ruhr. Dieses stellt einen Baustein für die Ruhrkonferenzen der Landesregierung im Themenfeld Mobilität dar. Wie können wir das Potenzial der Region besser vernetzen und dadurch mehr Wirkung entfalten? Wie kommen wir dem Ziel eines Verkehrsträger und Kommunen übergreifenden attraktiven Mobilitätsangebots näher? Unter dem Titel „Vernetzt in Stadt und Region.“ bietet die diesjährige Konferenz viel Platz für konkrete Lösungsansätze, interdisziplinäre Vernetzungsangebote und mutige Ideen.

Die Veranstalter

Der Regionalverband Ruhr, Emschergenossenschaft/Lippeverband, die NRW.BANK, der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen und die Stadt Dortmund heißen Sie in den Räumlichkeiten der aktuellen DASA-Ausstellung „Stop and Go“ herzlich willkommen. Die Ausstellungskuratoren laden zu einer Fachführung durch ihre Ausstellung ein.

Schirmherrschaft

Hendrik Wüst, Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, ist Schirmherr der 2. Mobilitätskonferenz. Er stellt die Perspektive des Landes auf die Chancen und Herausforderungen der Zukunft der Mobilität in Nordrhein-Westfalen dar.

3. APRIL

09:30 - 10:00 Uhr

Eintreffen und Networking

10:00 - 10:30 Uhr

Begrüßung und Interview

Ludger Wilde, *Dezernent für Umwelt, Planen und Wohnen der Stadt Dortmund*

Martin Tönnies, *Beigeordneter Planung beim Regionalverband Ruhr*

Prof. Dr. Uli Paetzel, *Vorstandsvorsitzender von Emschergenossenschaft und Lippeverband*

Alexander Rychter, *Verbandsdirektor Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen*

Dietrich Suhlrie, *Mitglied des Vorstands NRW.BANK*

10:30 - 10:50 Uhr

Zukunft der Mobilität: Chancen und Herausforderungen für NRW

Hendrik Wüst, *Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen*

10:50 - 11:20 Uhr

People First Mobility

Andreas Røhl, *Gehl architects, Copenhagen*

11:20 - 11:35 Uhr

**Erläuterung der Arbeitsphase
Vorstellung des DASA-Ausstellungskonzepts „Stop and Go“**

11:35 - 12:00 Uhr

Kaffeepause

12:00 - 13:00 Uhr

Workshop-Runde 1

- (1) Quartiersmobilität/Vernetzt Wohnen
- (2) Betriebliches Mobilitätsmanagement
- (3) Intermodalität und Digitalisierung
- (4) Führung durch die Ausstellung

PROGRAMM

MODERATION
Tom Hegemann

13:00 - 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 - 15:00 Uhr

Workshop-Runde 2

- (1) Quartiersmobilität/Vernetzt Wohnen
- (2) Betriebliches Mobilitätsmanagement
- (3) Intermodalität und Digitalisierung
- (4) Führung durch die Ausstellung

15:00 - 15:30 Uhr

Smart Mobility

Prof. Dr. Andreas Knie, *Leiter Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Professor für Techniksoziologie an der TU Berlin*

15:30 - 16:00 Uhr

Zusammenführung der Workshop-Ergebnisse und Diskussion der nächsten Schritte für die Region

Bernd Tischler, *Mitglied des Kommunalrates des RVR und Oberbürgermeister der Stadt Bottrop*

Josef Hovenjürgen, *Vorsitzender der Versammlungen des RVR*

ab 16:00 Uhr

Verabschiedung und Get-together

